Schulbegleitung

Schulbegleiter / Inklusionsassistenz · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Gesellschaftliche Inklusion und Teilhabe sind für Dich Schlüsselthemen und Du strebst eine Arbeit an, in der Du wirklich etwas bewirken kannst. Genau das suchen auch immer mehr Schulen und pädagogische Einrichtungen. Mit Deiner Weiterbildung Schulbegleitung qualifizierst Du Dich für diese wichtige Arbeit. Du stehst dabei Schüler:innen mit besonderem Unterstützungsbedarf zur Seite, ermöglichst ihnen eine ungestörte Teilhabe am Schulalltag und stärkst sie in ihrer individuellen Entwicklung. Deine Empathie und Dein Engagement machst Du zur treibenden Kraft für Inklusion in der Schule und darüber hinaus.

In Deiner Weiterbildung Schulbegleitung lernst Du die historische Entwicklung der Schulsozialarbeit kennen und erhältst einen Überblick über den Status Quo in Deutschland. Zudem wirst Du mit den gesetzlichen und methodischen Grundlagen der Schulsozialarbeit vertraut gemacht und erhältst durch Fallbeispiele einen praxisnahen Einblick. In weiteren Modulen beschäftigst Du Dich mit den entwicklungspsychologischen sowie neurobiologischen Grundlagen der Heilpädagogik. Ergänzend lernst Du die Bedeutung der Bindungstheorie und die Relevanz des Oxytozin-Systems für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennen. Darüber hinaus thematisiert Deine Weiterbildung die Kooperation von Jugendhilfe sowie Schule und beleuchtet die jeweiligen Aufgaben als auch Schnittstellen. Abschließend erhältst Du einen umfassenden Einblick in die Entwicklungspsychologie. Mit Deiner Weiterbildung kannst Du einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Schüler:innen leisten.

02 Lehrplan & Module

1. Entwicklungspsychologische und neurobiologische Grundlagen der Heilpädagogik mit Kindern und Jugendlichen

Die Heilpädagogik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erfordert neben einer hohen empathischen Befähigung von Heilpädagog:innen ein solides und weitreichendes Fachwissen. Dazu gehören heute entwicklungspsychologische Grundlagen, welche die kognitiven und sozio-emotionale Entwicklung mit-einschließen. Darüber hinaus zählen die neuesten Erkenntnisse zur Beeinflussung der Stresssysteme durch Vernachlässigung und Missbrauch, ebenso wie die Ausformung des Oxytozin-Systems, zu einem neurobiologischen Grundwissen der Heilpädagogik, damit die Hintergründe der verschiedenen Entwicklungsbedarfe und möglichen psychischen Erkrankungen sowie Behinderungen eingeordnet werden können. Die Eltern-Kind-Bindung ist ein zentraler Faktor, welcher die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen maßgeblich beeinflusst. Wie sichere Bindungen heilpädagogisch unterstützt werden können, ist z. B. in der Frühförderung ebenso relevant wie in der Arbeit in der stationären Kinder- und Jugendhilfe oder im Rahmen der schulischen Inklusion. Entwicklungspsychologische Modelle, welche die soziale, emotionale und kognitive Entwicklung des Kindes abbilden, ermöglichen Heilpädagog:innen ein Verständnis für Entwicklungsverläufe außerhalb der Norm. Da Auffälligkeiten schon früh als frühkindliche Regulationsstörungen zu erkennen sind, bietet sich bereits hier ein Ansatzpunkt für heilpädagogische Interventionen. Heilpädagog:innen lernen in diesem Vertiefungsmodul, das Basiswissen als Grundelement einer professionellen Weiterentwicklung einzusetzen und im Kontext einer fundierten Handlungsausrichtung einzubetten. Als wichtiger Erfolgsfaktor für die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit dem Blick auf eine heilpädagogische Perspektive, müssen Heilpädagog:innen eine ganzheitliche Betrachtungsweise im Sinne eines positiven Menschenbildes auf die Angehörigen der betroffenen Kinder und Jugendlichen übertragen, um diese zu befähigen den Entwicklungsprozess bestmöglich zu unterstützen.
Kursinhalte
Die Bedeutung der Bindungstheorie in der Heilpädagogik Was ist Bindung?
Unsichere und sichere Bindung
Transmission von Bindung
Bindungsgeleitete heilpädagogische Arbeit
Stresssysteme und heilpädagogische Arbeit Die biologische und psychologische Bedeutung von Stress
Entwicklung der Stresssysteme
Die Bedeutung der Stresssysteme für die heilpädagogische Arbeit
Die Relevanz des Oxytozin-Systems für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Wirkungsspektrum und Aktivierung des Oxytozin-Systems
Oxytozin und Bindung
Oxytozin und heilpädagogische Interventionen
Neurobiologische Korrelate von Missbrauch und Vernachlässigung Stresssysteme
Oxytozin-System
Entwicklungspsychologische Modelle Entwicklungsmodel nach Erikson
Kognitive Entwicklung nach Piaget
Regulationsstörungen der frühen Kindheit Diagnose von Regulationsstörungen
Exzessives Schreien, Schlafprobleme
Externalisierende und internalisierende Störungsbilder
Konzeption heilpädagogischer Interventionen Bindungsgeleitete Interventionen
Tiergestützte Interventionen
Verhaltensmodifikation
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe

Die Kinder- und Jugendhilfe organisiert – auf der Grundlage der im SGB VIII festgeschriebenen Leistungen und Aufgaben - eine soziale Infrastruktur, die Angebote der Betreuung, Erziehung und Bildung sowie des Schutzes, der Förderung und Beteiligung beinhaltet. In diesem Kurs werden einführend grundlegende Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe vorgestellt. Im Rahmen dessen werden u.a. die unterschiedlichen Leistungsbereiche und „andere Aufgaben“, die im Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) verankert sind, überblickartig erläutert. Vertiefter wird auf die Handlungsfelder „Kinder- und Jugendarbeit“ und „Jugendsozialarbeit“ eingegangen – auch vor dem Hintergrund sich verändernder Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen und den damit einhergehenden Herausforderungen im 21. Jahrhundert. Darüber hinaus werden zentrale theoretische Grundlagen für das professionelle sozialpädagogische Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe vermittelt und abschließend aktuelle Diskurse skizziert.
Kursinhalte
Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe Das Kinder- und Jugendhilfegesetz: ein Paradigmenwechsel
Die vielfältigen Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe – ein Überblick
Trägerstrukturen und Organisationsformen
Ausgaben und Personalentwicklung
Aufwachsen im 21. Jahrhundert Zum Verhältnis privater und öffentlicher Verantwortung
Herausforderungen für junge Menschen
Das Handlungsfeld „Kinder- und Jugendarbeit“ Funktion und sozialpädagogischer Auftrag
Handlungsanforderungen an die Akteur:innen
Spannungsfelder im Handlungsfeld
Entwicklungsperspektiven
Das Handlungsfeld „Jugendsozialarbeit“ Funktion und sozialpädagogischer Auftrag
Handlungsanforderungen an die Akteur:innen
Spannungsfelder im Handlungsfeld
Entwicklungsperspektiven
Handlungsleitende theoretische Grundlagen Systemisches Denken und Handeln
Lebensweltorientierung
Lebensbewältigung
Empowerment
Sozialraumorientierung
Aktuelle Diskurse
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Schulsozialarbeit und offener Ganztag

Die Schulsozialarbeit entwickelt sich seit einigen Jahren zu einem bedeutenden Handlungsfeld der Sozialen Arbeit und ist mittlerweile aus manchen Schulformen nicht mehr wegzudenken. Insbesondere im Kontext des Schulmodells „offener Ganztag“ entstehen zunehmend Bedarfe, die über das Lehr- und Lernangebot hinausgehen.
Gegenstand des hier beschriebenen Kurses ist deshalb die Schulsozialarbeit im offenen Ganztag.
Im Kurs werden zunächst die beiden Bausteine getrennt voneinander betrachtet und beispielsweise die historische Entwicklung der Schulsozialarbeit thematisiert bzw. der offene Ganztag erklärt.
Sodann werden Schule, Familie und Sozialarbeit als die drei wesentlichen Sozialisationsdimensionen in Bezug zueinander gesetzt und die gesetzlichen wie auch methodischen Grundlagen der Schulsozialarbeit im offenen Ganztag dargestellt.
Abschließend ermöglicht die Darstellung dreier Fallbeispiele einen praxisbezogenen Einblick in die Schulsozialarbeit im offenen Ganztag.
Kursinhalte
Schulsozialarbeit als Handlungsfeld der Sozialen Arbeit Historische Entwicklung der Sozialen Arbeit im Kontext von Schule
Die Verortung der Schulsozialarbeit im Hilfesystem (Kooperationspartner)
Schulsozialarbeit in Deutschland: Der Status Quo in Zahlen und Fakten
Die drei Instanzen der Erziehung und ihre Beziehung zueinander Schule und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit
Die veränderte Bedeutung von Familie und die daraus resultierenden Konsequenzen für die Institutionen Schule und Soziale Arbeit
Soziale Arbeit und ihre Bedeutung im Kontext von Schule und Familie
Der offene Ganztag im Kontext des Schulsystems Unterschiedliche Schulmodelle und -formen
Beschreibung des offenen Ganztags
Gesetzliche Grundlagen der Schulsozialarbeit Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
Weitere Normen mit Bedeutung für die Schulsozialarbeit
Methodische Grundlagen und Kompetenzerfordernisse der Schulsozialarbeit Einzelfallhilfe in der Schulsozialarbeit
Die Bedeutung der sozialen Gruppenarbeit für die Schulsozialarbeit
Erlebnispädagogik und weitere methodische Zugänge
Praxis- und Fallbeispiele Fallbeispiel 1
Fallbeispiel 2
Fallbeispiel 3
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

4. Seminar: Kooperation von Jugendhilfe und Schule

Jugendhilfe einerseits und Schule andererseits, Institutionen, deren Kooperation Hürden und Chancen birgt. Im Rahmen dieses Kurses sollen beide Bereiche kennengelernt und die Möglichkeiten und Chancen einer Kooperation analysiert werden. Im Rahmen des Seminars „Kooperation von Jugendhilfe und Schule“ erstellen die Studierenden zu einem fachlich relevanten Thema eine Seminararbeit. Die Studierenden stellen so unter Beweis, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in ein Jugendhilfe-Thema einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert zu dokumentieren und zu präsentieren.
Kursinhalte
Das Seminar behandelt aktuelle Themen der Jugendhilfe, insbesondere Themen im Kontext der Kooperation von Schule und Jugendhilfe. Jeder Teilnehmer muss zu einem ihm zugewiesenen Thema eine Seminararbeit erstellen und die Inhalte der schriftlichen Ausarbeitung präsentieren.
Von inhaltlicher Bedeutung für diesen Kurs sind:
Aufgaben von Jugendhilfe und Schule
Gesellschaftliche Funktion von Jugendhilfe und Schule
Rechtliche Grundlage der beiden Bereiche
Strukturelle Differenzen der Systeme Schule und Jugendhilfe
Chancen gelingender Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe
Bedingungen der Kooperation von Organisationen
Kooperationsstrategien
Kooperationsschwierigkeiten und -hindernisse
Konfliktpotentiale von Kooperationen
Kooperationshemmnisse
Handlungsleitlinien für eine mögliche Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe am Beispiel ausgewählter Jugendhilfebereiche
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Seminararbeit

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Schulbegleiter, Schulassistenz, Integrationshelfer

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen